

## „Lechería de la Solidaridad“

Unterstützung von Strassenkindern, Buenos Aires, Argentinien

### Buenos Aires, ein Ort der Gegensätze

Buenos Aires, die Hauptstadt von Argentinien, ist geprägt von starken Gegensätzen: Wolkenkratzer und Luxus auf der einen Seite, zahlreiche Armenviertel auf der anderen Seite. Dort leiden grosse Teile der Bevölkerung unter Arbeitslosigkeit, Gewalt und Suchtproblemen; viele erhalten keine Arbeitslosenunterstützung und können deshalb ihre Familien nicht ernähren. Kinder unterstützen ihre Familien mit Arbeiten, Betteln oder Stehlen.

Um der schlimmsten materiellen Not dieser Menschen zu begegnen, haben 1983 verschiedene Kirchen und Sozialwerke mitten im Armenviertel in einer alten Baracke die "Lechería" (wörtlich Milchausgabestelle) eingerichtet. Die Kinder konnten dort täglich für ihre Familie eine Ration Milch abholen. Heute steht fast am selben Ort ein zweistöckiges Gebäude und rund 300 Kinder und Jugendliche profitieren von den Schulungs- und Freizeitangeboten der "Lechería".

Das Team besteht aus etwa 15 Mitarbeitenden. Einige davon sind ehemalige Kinder und Jugendliche, die die Lechería besuchten.

### Was will die „Lechería“ erreichen?

Ziel der "Lechería" ist es, den Kindern und Jugendlichen im Armenviertel einen Rahmen zu bieten, wo sie Sicherheit und Geborgenheit erfahren. Täglich erhalten sie eine warme Mahlzeit und werden bei ihren Schulaufgaben unterstützt. So erhalten sie bessere Chancen auf einen Schulabschluss und können hoffentlich der Armutsspirale und einer Zukunft auf der Strasse entinnen.

Daneben nehmen die Kinder und Jugendlichen an Workshops zu unterschiedlichsten Themen (Backen, Schach, Sport, Tanz, Kunst) teil. Sie lernen dabei viel über den sozialen Umgang miteinander, aber auch, wie sie sich sinnvoll beschäftigen können. Denn im Quartier konsumieren viele Kinder und Jugendliche aus Hoffnungslosigkeit oder Langeweile Drogen oder werden kriminell.

Da viele Familien diesen Problemen ausgesetzt sind, arbeiten in der Lechería eine Psychologin und eine Sozialarbeiterin, die auch die Eltern miteinbeziehen und sie zu unterstützen versuchen.

### Unser Beitrag

Finanziert wird die Arbeit unter anderem von der politischen Gemeinde San Pablo in Buenos Aires, von der Caritas der Diözese von San Isidro und von Connexio, dem Netzwerk für Mission und Diakonie der Evangelisch-methodistischen Kirche Schweiz-Frankreich.

**Connexio Projekt-Nr. 41313**

**Ort: Buenos Aires**

**Partnerorganisation: Freizeitzentrum  
„Lechería de la Solidaridad“**

**Connexio-Beitrag: CHF 10'000**



***Kinder profitieren von ausgebildeten PädagogInnen bei der Aufgabenhilfe.***



***Eine warme Milch gehört immer noch zum Grundangebot der Lechería.***

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Connexio**

Badenerstrasse 69 Postfach  
CH-8021 Zürich 1, Schweiz

www.connexio.ch

connexio@emk-schweiz.ch  
Telefon +41 44 299 30 70

we ♥ to be liked: [Connexio on Facebook](#)

*So können Sie spenden:*

**Weltweit per Internet**

mit Postcard sowie Visa- und Master-Kreditkarten:  
www.connexio.ch «Ich spende jetzt»

**Weltweit per Banküberweisung**

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, PC 80-151-4  
SWIFT: ZKBKCHZZ80A  
Konto: EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich  
IBAN: CH37 0070 0110 0015 4360 3

**In der Schweiz per Postcheck**

EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich,  
PC 87-537056-9

IBAN CH52 0900 0000 8753 7056 9

**In Frankreich per Bankcheck**

UEEMF – Connexio  
Mme Pascale Meyer  
7, rue du Brotsch  
F-67700 Otterswiler

***Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!***